



Medieninformation

Qualitätsbündnis der E-Handwerke

Erneuter Zuwachs: mit KEBA jetzt 75 E-Markenpartner

Die Marken-Allianz wächst erneut: Zum 1. März erweitert mit KEBA Energy Automation ein weiterer, im Bereich „Elektromobilität“ aktiver Hersteller das e-handwerkliche Qualitätsbündnis. Das österreichische Unternehmen produziert unter anderem Wallboxen für E-Fahrzeuge.

Frankfurt am Main, 01.03.2023: Zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen kann die e-handwerkliche Marken-Allianz Zuwachs vermelden: Mit dem im österreichischen Linz ansässigen Unternehmen KEBA Energy Automation wird ein auf Automatisierungslösungen und Elektromobilität spezialisiertes Unternehmen neuer E-Markenpartner.

„75 E-Markenpartner – diese Zahl markiert einen neuen Meilenstein für unser Qualitätsbündnis. Dass wir Jahr für Jahr um neue Partner wachsen können, zeigt, wie attraktiv unsere Marken-Allianz ist. Erfreulich ist auch, dass wir eine große Nachfrage von Unternehmen verzeichnen, die ihren Hauptsitz nicht in Deutschland haben, wohl aber um den Wert einer Markenpartnerschaft mit den E-Handwerken wissen“, so **Lothar Hellmann, Präsident des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH)**.

KEBA Energy Automation GmbH mit Hauptsitz in Linz entwickelt und produziert seit mehr als 50 Jahren zukunftsweisende Automatisierungslösungen für ganz unterschiedliche Branchen. Das international tätige Technologie-Unternehmen mit 2.000 Mitarbeiter/-innen verfügt über 26 Niederlassungen in 16 Ländern und agiert entsprechend dem Leitspruch „Automation by innovation“.

Seit 2009 ist auch Elektromobilität fest im Leistungsspektrum von KEBA Energy Automation verankert. Mit Wallboxen, Zubehör und Software für Ladeinfrastruktur bietet der Hersteller ein kontinuierlich wachsendes Angebot an Lösungen für den Bereich „E-Mobilität“ an. KEBA legt dabei besonderen Wert auf eine leichte Bedienbarkeit, Qualität sowie Umweltschutz und produziert seine Wallboxen CO₂-neutral.

„Wir bei KEBA sehen Elektroinstallationsbetriebe als essentielle und wertvolle Bindeglieder zwischen uns und unseren Endkunden. Aus- und Weiterbildung sowie die Erfahrung des Handwerks sorgen für eine professionelle Beratung und somit nachhaltig zufriedene Nutzer unserer Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Deshalb ist das Handwerk für uns ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. Die Bindung zum Handwerk möchten wir mit unserem Engagement beim ZVEH weiter stärken“, betont **Christoph Knogler, CEO KEBA Energy Automation**.

„Die Nachfrage nach Ladeinfrastruktur bei unseren Innungsmitgliedern wächst kontinuierlich. 85 Prozent unserer Fachbetriebe sind bereits im Bereich Elektromobilität tätig, Tendenz weiterhin steigend. Eine wachsende Vielfalt an Produkten und Lösungen rund ums Laden

Seite 1 von 2



kommt daher auch den E-Unternehmen entgegen. Entsprechend freuen wir uns, mit KEBA Energy Automation nun einen weiteren E-Mobilitäts-Spezialisten in unseren Reihen zu wissen, der dazu beiträgt, das Angebot innerhalb der E-Markenpartnerschaft noch vielseitiger zu gestalten“, **Hans Auracher, ZVEH-Vizepräsident und Vorsitzender der ArGe Medien im ZVEH.**

Bildmaterial zum Download finden Sie » [hier](#).

Bildunterschrift:

Mit KEBA wurde der 75. E-Markenpartner begrüßt (v. l. n. r.): Alexander Neuhäuser (ZVEH-Hauptgeschäftsführer), Hans Auracher (ZVEH-Vizepräsident und Vorsitzender ArGe Medien im ZVEH), Olaf Strakerjahn (Regional Marketing Manager DACH, KEBA eMobility), Gabi Schermuly-Wunderlich (Geschäftsführerin ArGe Medien im ZVEH) und Lothar Hellmann (ZVEH-Präsident).

Quelle: ZVEH

Der ZVEH: Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) vertritt die Interessen von 49.592 Unternehmen aus den drei Handwerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau. Mit 518.176 Beschäftigten, davon 45.808 Auszubildende, erwirtschaften die Unternehmen einen Jahresumsatz von 72,2 Milliarden Euro. Dem ZVEH als Bundesinnungsverband gehören zwölf Landesverbände mit 313 Innungen an.

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten